



Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 25.04.2024

öffentlich

Top 8.6 Bericht der Verwaltung zu der kürzlich vorgestellten Studie zu Kultur und Wirtschaft Potsdam

Frau Dr. Seemann berichtet zu dem Tagesordnungspunkt. Die Studie sei von der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Kooperation mit der Universität Potsdam auf den Weg gebracht worden. Es gehe um die sogenannte Umwegrentabilität der Kultur anhand der Analyse von drei Institutionen: Musikfestspiele, Hans Otto Theater und Lindenpark. Frau Dr. Seemann habe Kontakt mit Herrn Hadlich aufgenommen und darum gebeten, die Studie den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Frau Hüneke betont, die Studie biete wichtige Inhalte für die kulturpolitische Strategie. Sie frage nach der Auswahlmethode der Institutionen. Diese Frage könne nicht von der LHP beantwortet werden, da die Studie nicht von der LHP durchgeführt worden sei.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Frau Dr. Seemann zur Kenntnis.

Nachtrag: Von der IHK bereitgestellten Informationen über die Studie: <https://www.uni-potsdam.de/de/wirtschaft-transfer-gesellschaft/piw/partnerkreis-studien/brandenburg-in-2030/kultur-in-potsdam>

Fragen zur Studie können direkt von der IHK beantwortet werden. Der Fachbereich Kultur und Museum kann nach Wunsch den Kontakt zur IHK und zur Universität herstellen.